



Liebe Kollegen, Freunde und Partner,

hat sich der Arbeitsmarkt mit der Generation Z (nach 1999 Geborene) noch nicht mal richtig auf junge Menschen eingestellt, die die digitale Welt als selbstverständliche Ergänzung der eigenen Person und Möglichkeiten wahrnehmen, auf neue Kollegen, für die Selbstverwirklichung, Spaß am Job und ein gutes Arbeitsklima im Vordergrund stehen, rückt mit der Generation S wie Sustainability auch schon die nächste anspruchsvolle Arbeitnehmerspezies nach. Die Angehörigen der Gattung Nachhaltigkeit weisen deutliche Überschneidungen

mit ihrer Vorgängergeneration Z auf. Darüber hinaus erwarten sie von ihrem Arbeitgeber einen spürbaren Beitrag zum Klimaschutz. Dass den Angehörigen der Generation S außerdem sinnstiftende Tätigkeiten wichtiger sind als Geld und Reputation, könnte unsere Chance sein. Eine Aufgabe in der Krankenhaustechnik bietet die Möglichkeit, sich der Gesundheit und dem Klimaschutz gleichermaßen zu verschreiben. Wir müssen diese Botschaft nur richtig rüberbringen. Technischen Nachwuchs zu rekrutieren, wird in den kommenden Jahren eine unserer wichtigsten Aufgaben sein. Machen Sie mit!

Ihre FKT-Vorstände

Horst Träger, Matthias Vahrson und Christoph Franzen

FKT-Online-Seminar: Patientendaten-Schutz-Gesetz und B3S

Ab 1. Januar 2022 ist IT-Sicherheit für jedes Krankenhaus ein gesetzlich verankertes Muss. Auch Krankenhäuser, die keine „Kritische Infrastruktur“ (KRITIS) gemäß § 8a BSI-Gesetz (BSIG) betreiben, sind mit dem neuen Patientendaten-Schutz-Gesetz verpflichtet, das Niveau ihrer IT-Sicherheit dem Stand der Technik anzupassen. Dazu wurde der Paragraf 75c in das Sozialgesetzbuch V (SGB V) aufgenommen. Er besagt, dass ab dem 1. Januar 2022 alle Krankenhäuser „angemessene organisatorische und technische Vorkehrungen zur Vermeidung von Störungen der Verfügbarkeit, Integrität und Vertraulichkeit sowie der weiteren Sicherheitsziele ihrer informationstechnischen Systeme, Komponenten oder Prozesse“ treffen müssen. Der neu eingeführte Paragraf empfiehlt eine Orientierung am branchenspezifischen Sicherheitsstandard (B3S) für die Gesundheitsversorgung im Krankenhaus der DKG (Deutsche Krankenhausgesellschaft). Noch besteht dazu für Nicht-KRITIS-Krankenhäuser keine Nachweispflicht. Dennoch empfiehlt sich, auch für sie eine Prüfung nach dem B3S. Im FKT-Online-Seminar „IT-Sicherheit – ein gesetzlich verankertes Muss“ erfahren Sie alles, was Sie aktuell zum Thema wissen müssen. Mehr Informationen finden Sie auf der FKT-Homepage <https://www.fkt.de>.

BHKW-Kompaktmodule

50 bis 1.000 kW_{el}

kompakt · effizient · zuverlässig

50 kW-Klasse

500 kW-Klasse

In weit über
hundert Kliniken
bewährt!

über
40 Jahre

Kompetenz in KWK

SOKRATHERM GmbH
Energie- und Wärmetechnik
Bünder Straße 179
D-32120 Hiddenhausen
Tel. 052 21.96 21-0
Fax 052 21.96 21-34
info@sokratherm.de
www.sokratherm.de

KWK: Trotz hohem Aufwand rentabel

„Wenn die Strompreise so wie jetzt steigen, werden Blockheizkraftwerke (BHKW) zu wahren Goldgruben. Der Aufwand, der mit der Abgrenzung von Drittverbräuchen und der Energieadministration einhergeht, sollte daher nicht abschrecken“, riet Dr. Michael Schmidt den Teilnehmern des FKT-Online-Seminars „Interaktives Controlling der Energieversorgung“. Ob und inwieweit Eigenenergieversorgungsanlagen - meist ein Mix aus unterschiedlichsten Systemen - profitabel arbeiten, sei durch bloßes Handauflegen jedoch nicht zu ermitteln. „Nur wer die entscheidenden Parameter erhebt und überblickt, verfügt über die nötige Transparenz. Diese Transparenz wiederum ist Voraussetzung, um Anlagen gegebenenfalls zu optimieren und sinnvolle Investitionsentscheidungen zu treffen“, erklärte der Geschäftsführer der encadi GmbH. Lesen Sie dazu mehr: <https://www.fkt.de/news-wissen/online-seminare/details/post/detail/News/fkt-online-seminar-interaktives-controlling-der-energieversorgung>

Neue Aufgaben: Besuchen Sie unseren Stellenmarkt

Der Gesundheitsverbund Konstanz mit Standorten in Singen, Konstanz, Radolfzell, Engen, Stühlingen und Gailingen sucht für den Geschäftsbereich Bau und Technik am Klinikum Singen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Bauingenieur (m/w/d/) sowie einen Medizintechniker (m/w/d) in Vollzeit. Die Sana TGmed GmbH sucht darüber hinaus einen Servicetechniker Elektro oder HKLS (m/w/d). Hier finden sie die Stellenbeschreibungen: <https://www.fkt.de/service/stellenanzeigen>

Positionspapier des BvITG und bitkom: Digitalisierung neu denken

In einem gemeinsamen Positionspapier fordern der Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien (Bitkom) und der Bundesverband Gesundheits-IT (BvITG) eine umfassende Umgestaltung der Digitalisierung des Gesundheitswesens. Neben einer klaren, auch nationalen eHealth-Strategie verlangt das Paper die stärkere Einbindung der Kompetenzen aller Beteiligten. „Es braucht Strukturen für Entscheidungen, die einen ambitionierten, aber praxistauglichen Projektplan für die Digitalisierung ermöglichen, der nachvollziehbar für die Beteiligten ist und die einzelnen Schritte auch wirklich ganzheitlich denkt“, lautet eine zentrale Forderung: Hier geht es zum Positionspapier: https://www.bitkom.org/sites/default/files/2021-04/pp_innovation-und-wettbewerb-in-der-digitalen-gesundheitswirtschaft.pdf

Stattliche Zuschüsse: Klimafolgenanpassungen werden mit bis zu 90 % gefördert

Klimafolgenanpassungen in sozialen Einrichtungen wie zum Beispiel eine Dach- oder Fassadenbegrünung werden derzeit mit besonders hohen Quoten von 75 bis 90 Prozent gefördert. Dazu kommt: Die „Bundesförderung Energieeffiziente Gebäude – Einzelmaßnahmen (BEG EM)“ unterliegt nicht dem EU-Beihilferecht. Generell winken in diesem Bereich deshalb besonders hohe öffentliche Zuschüsse. Es gibt zwar auch hier eine Deckelung der möglichen Zuschüsse auf 1000 Euro pro m² Nettogrundfläche bzw. maximal 10 bis 15 Mio. Euro für eine komplette Sanierungsmaßnahme eines Objektes, jedoch seien die erzielbaren Fördermittel gegenüber den Förderprogrammen, die dem EU-Beihilferecht unterliegen, erheblich höher, erklärte Friedhelm Beiteke von der Krankenhausgesellschaft Nordrhein-Westfalen im FKT-Online-Seminar „Fördermittel für Krankenhäuser und Reha-Einrichtungen“. Lesen Sie dazu mehr: [FKT-Online-Seminar: Fördermittel für Krankenhäuser und Reha-Einrichtungen - WTIG.ORG](#)

RLT-Anlagen: Corona-gerechte Um- und Aufrüstung wird weiter gefördert

Am 2. April ist die novellierte Bundesförderung Corona-gerechte Um- und Aufrüstung von stationären raumlufttechnischen Anlagen in Kraft getreten. Die corona-gerechte Um- und Aufrüstung von stationären RLT-Anlagen wird nun statt mit bisher 40 mit bis zu 80 Prozent bezuschusst. Der maximale Förderbetrag wurde von 100.000 auf 200.000 pro bestehender RLT-Anlage erhöht. Die Förderung weiterer technischer Maßnahmen wurde ermöglicht. Lesen Sie dazu mehr unter: [BAFA - Um- und Aufrüstung stationärer RLT-Anlagen](#)

FKT-Referat Informationstechnologie: IT-affiner engagierter Kollege gesucht

Die Schnittstellen zwischen Betriebs-, Medizin- und Informationstechnik sind längst fließend. Um diese Technologien optimal verzahnen zu können, brauchen Technikmanager Wissen um die Notwendigkeiten und Abläufe in der IT, Informationstechniker brauchen umgekehrt Technikwissen. Als Nachfolger des langjährigen Leiters des FKT-Referates Informationstechnologie, Klaus Armonies, suchen wir einen IT-affinen engagierten Kollegen, der uns mit seinen Kenntnissen auf dem Laufenden hält: Auf welche Technologien müssen wir uns vorbereiten und wie können wir die Digitalisierung des Gesundheitswesens bestmöglich unterstützen? Interessenten wenden sich bitte direkt an Horst Träger: horst.traeger@fkt.de

FKT-News · FKT-News · FKT-News · FKT-News · FKT-News · FKT-News

Herausgeber: Fachvereinigung Krankenhaustechnik (e.V.),
Redaktion: Maria Thalmayr (maria.thalmayr@fkt.de),
Anzeigenberatung: Imke Ridder (verlagsservice@imke-ridder.de),
V.i.S.d.P.: Horst Träger

Wenn Sie auf den Informationsvorsprung durch den FKT-Newsletter verzichten möchten, können Sie sich [hier](#) abmelden.